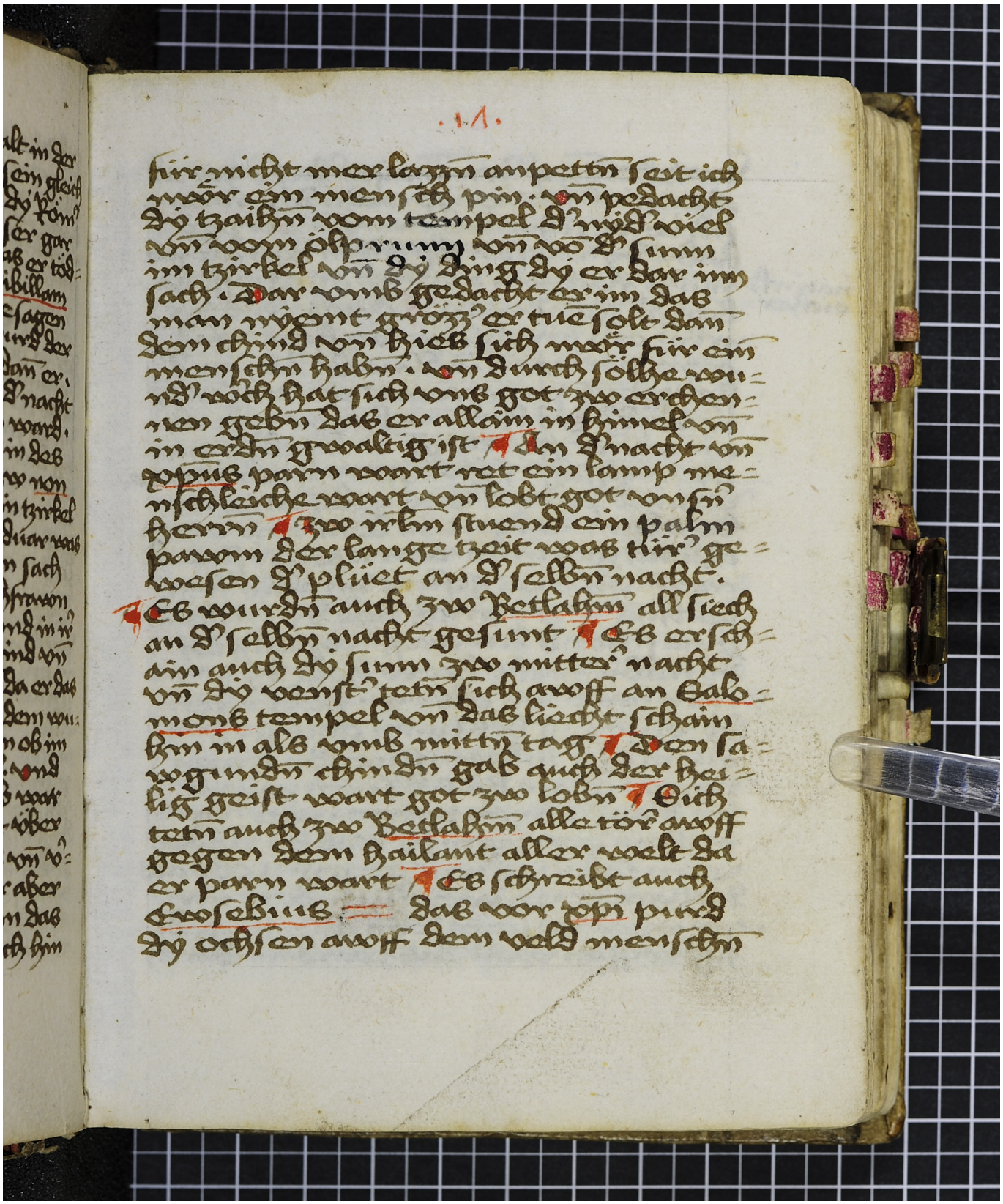
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift



fir nicht mer lazzen anpetten seit ich
war ein mensch prin. ¶ Pedacht
dy tzaichen vom tempel d'wird vicl
von vorn öffnung von wo d'sunn
im tzirkel von 9 dy dingt dy er dar inn
sach. ¶ Dar vmb gedacht er im das
man mygent grozz er tue solt dan
dem chind von hiess sich mer fir ein
menschen haben. ¶ Durch solche wun-
d'wech hat sich vnb got zw erchen-
nen geben das er allain in himel vn
in erden gewaltig ist ¶ Den d'nacht vn
dopus parn wart ret ein lamp me-
nschleiche wart vn lobt got vn sin
herrn ¶ Zw irm stuend ein palm
parom der langc tzeit was tir ge-
wesen d'pluet an d'selben nacht.
¶ Es wurden auch zw Betlahem all siech
an d'selbn nacht gesunt ¶ Es ersch-
ain auch dy sunn zw mitter nacht
vn dy verst' tetn sich awff an Sala-
mons tempel vn das liecht schain
hin in als vmb mittn tag ¶ Den sa-
wgunden chinden gab auch der hei-
lig geist wart got zw loben ¶ Auch
tetn auch zw Betlahem alle tir' awff
gegen dem hailant aller welt da
er parn wart ¶ Es schreibt auch
Eusebius — das vor zopi pund
dy ochsen awff den vald menschen